

RS Uvs 2011/8/3 VwSen- 166180/2/Fra/Gr

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 03.08.2011

Index

40.01.09 Verwaltungsstrafgesetz 1991

90.02.02 Führerscheinggesetz

Norm

FSG §1 Abs3

FSG §37 Abs4 Z1

VStG §5

1. FSG § 1 heute
 2. FSG § 1 gültig ab 01.09.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 18/2026
 3. FSG § 1 gültig von 01.05.2026 bis 31.08.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 17/2026
 4. FSG § 1 gültig von 01.10.2015 bis 30.04.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/2015
 5. FSG § 1 gültig von 19.01.2013 bis 30.09.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/2011
 6. FSG § 1 gültig von 01.01.2011 bis 18.01.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 117/2010
 7. FSG § 1 gültig von 01.09.2009 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 93/2009
 8. FSG § 1 gültig von 02.04.2005 bis 31.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2005
 9. FSG § 1 gültig von 01.10.2002 bis 01.04.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 81/2002
 10. FSG § 1 gültig von 01.07.2001 bis 30.09.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 25/2001
 11. FSG § 1 gültig von 22.07.1998 bis 30.06.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 94/1998
 12. FSG § 1 gültig von 01.11.1997 bis 21.07.1998
-
1. FSG § 37 heute
 2. FSG § 37 gültig ab 01.09.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 18/2026
 3. FSG § 37 gültig von 01.10.2015 bis 31.08.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 74/2015
 4. FSG § 37 gültig von 01.07.2013 bis 30.09.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
 5. FSG § 37 gültig von 19.01.2013 bis 30.06.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 61/2011
 6. FSG § 37 gültig von 01.03.2006 bis 18.01.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 152/2005
 7. FSG § 37 gültig von 01.07.2005 bis 28.02.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2005
 8. FSG § 37 gültig von 02.04.2005 bis 30.06.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2005
 9. FSG § 37 gültig von 01.10.2002 bis 01.04.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 81/2002
 10. FSG § 37 gültig von 01.01.2002 bis 30.09.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 32/2002
 11. FSG § 37 gültig von 14.08.2001 bis 31.12.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 112/2001
 12. FSG § 37 gültig von 24.07.1999 bis 13.08.2001 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 134/1999
 13. FSG § 37 gültig von 06.01.1998 bis 23.07.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 2/1998

14. FSG § 37 gültig von 01.11.1997 bis 05.01.1998

1. VStG § 5 heute
2. VStG § 5 gültig ab 01.01.2019 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
3. VStG § 5 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.2018

Beachte

Der Entscheidungsvolltext sowie das Ergebnis einer gegebenenfalls dazu ergangenen höchstgerichtlichen Entscheidung sind auf der Homepage des Oö UVS www.uvs-ooe.gv.at abrufbar.

Rechtssatz

Bei Ungehorsamsdelikten ist ein Tatbildirrtum dann schuldausschließend, wenn der Irrtum nicht auf Fahrlässigkeit beruht. Wird einem Rechtsanwalt ein Bescheid betreffend die Entziehung der Lenkberechtigung zugestellt, der auch die unverzügliche Ablieferung des Führerscheines zur Folge hat und sein Mandant lenkt ein Kraftfahrzeug ohne von der Entziehung der Lenkberechtigung zu wissen, weil er von seinem Vertreter nicht verständigt wurde, hat er eine Übertretung des § 1 Abs3 iVm § 37 Abs4 Z1 FSG nicht zu verantworten. Bei Ungehorsamsdelikten ist ein Tatbildirrtum dann schuldausschließend, wenn der Irrtum nicht auf Fahrlässigkeit beruht. Wird einem Rechtsanwalt ein Bescheid betreffend die Entziehung der Lenkberechtigung zugestellt, der auch die unverzügliche Ablieferung des Führerscheines zur Folge hat und sein Mandant lenkt ein Kraftfahrzeug ohne von der Entziehung der Lenkberechtigung zu wissen, weil er von seinem Vertreter nicht verständigt wurde, hat er eine Übertretung des Paragraph eins, Abs3 in Verbindung mit Paragraph 37, Abs4 Z1 FSG nicht zu verantworten.

Zuletzt aktualisiert am

04.01.2012

Quelle: Unabhängige Verwaltungssenate UVS, <http://www.wien.gv.at/uvs/index.html>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at